

Straße frei für das „Kommando Gans“!

Neues Projekt der Musikschule Holzminden verbindet Musik und Klang mit Elementen des Straßentheaters

HOLZMINDEN (spe). Das klingt spannend: „Wir erobern uns Holzminden mit allen Sinnen und bringen es zum Klingen.“ So lautet die Grundidee für ein neues Ensemble der Musikschule Holzminden, für das „Kommando Gans“ unter der Leitung von Musikschullehrer Bastian Weiler. Das Projekt, das der Rotary Club Holzminden mit 2.800 Euro zunächst für ein Jahr unterstützt, verbindet Musik und Klang mit Elementen des Straßentheaters – immer inspiriert vom Slogan „Stadt der Düfte und Aromen“. Die Stadt selbst wird dabei zur Erkundungs- und bespielbaren Fläche. Das Schönste: Jeder kann mitmachen, sich von der Nase leiten lassen und sich auf die Suche nach Duftmelodien begeben, jeder kann Mitglied der Gänse werden.

Welche Orte scheinen unscheinbar, sind es aber gar nicht? Wohin zieht ein Aroma, wenn es verströmt, und wie hört sich das an? Solcherlei Fragen will das „Kommando Gans“ auf den Grund gehen. Was passieren wird, ist noch gar nicht zu greifen. Das Konzept ist offen und soll gemeinsam erarbeitet werden, je nach Alterszusammensetzung des Ensembles, den Nationalitäten seiner Mitglieder, Vorbildung im Musik- oder Theaterbereich, Wahl der ästhetischen Mittel und Interesse der „Gänse“. Überraschende Klang-Expeditionen wird das „Kommando Gans“ künftig unternehmen, meistens unangemeldet und ganz unverhofft. Keiner wird vor ihm sicher sein, und so spontan das Kommando auftaucht an irgendeinem Ort, mit zehn oder 20 Leuten, so schnell wird es wieder verschwunden sein...

Niemand soll von vornherein ausgeschlossen werden. Egal, welches Instrument jemand spielt, wie gut und wie lange oder ob überhaupt – willkommen ist jeder, der Interesse an diesem neuen spannenden Projekt hat, denn: „Klang ist mehr als ein richtig gespielter Ton.“ Die Einladung zum Mitmachen ist bewusst weit gefasst: „Alles was du brauchst, sind saubere Ohren, eine geputzte Nase



Sind gespannt auf die Kommandosache: Rotary-Präsident Dr. Georg Thönnissen, Musikschulleiter Alexander Käberich und „Gänse-Vater“ Bastian Weiler.

FOTO: SPE

und Mut, deine Stadt mit neuen Augen zu sehen.“ Das „Kommando Gans“ trifft sich dienstags von 17.15 bis 18.45 Uhr in der Musikschule. Sie ist das Nest der Gänse, ihr Ziel ist die Stadt, das Erkennungszeichen die fliegende Gans.

„Wie reagiert Holzminden, wenn Straßentheater nicht nur zum Festival am Pfingst-Wochenende passiert?“

Alexander Käberich
Leiter der Musikschule Holzminden

Holzminden hat über das Festival alle zwei Jahre eine große Affinität zum Straßentheater. Diese Verbindung will die Musikschule nun herstellen. „Aber wie reagiert Holzminden, wenn Straßentheater nicht nur zum Festival am Pfingst-Wochenende passiert?“ fragt Musikschulleiter

Alexander Käberich. Er ist gespannt auf die Antwort und „sehr froh, Leute für diese neue, verrückte Idee zu gewinnen“. Denn ein solches Projekt frei zu entwickeln und kreativ zu arbeiten, sei „ganz klar Musikschularbeit“. Käberich freut sich besonders, dass die Musikschule nun die Straße und die Straßenmusik für sich entdeckt. Auch das ist ein spannender Prozess für alle Beteiligten und setzt die Bereitschaft voraus, Hemmschwellen zu überwinden, sich öffentlich zu präsentieren. Bei Ensemble-Leiter Bastian Weiler ist ausgerechnet dieses Projekt gut aufgehoben. Der neue Saxophonlehrer und

Big-Band-Leiter hat seine ganz persönliche Holzmindener Straßentheater-Geschichte: Mit der Gruppe „Paspirtout“, der er sieben Jahre lang angehörte, war er zweimal beim Straßentheater-Festival in Holzminden zu Gast, zuletzt als Saxophon spielende Ratte. Viele werden sich an die Auftritte erinnern.

Froh und dankbar ist die Musikschule über die Bereitschaft des Rotary Clubs Holzminden, das Projekt mit 2.800 Euro zunächst für ein Jahr zu fördern. Die Förderung ist – bei Erfolg – für zwei weitere Jahre angedacht. Rotary-Präsident Dr. Georg Thönnissen: „Wir fördern schon traditionell die Musik-

schule Holzminden und immer wieder Projekte, wie jetzt mit 1.950 Euro den Unterricht von drei Migrantenkindern. Bei diesem Projekt schlagen wir gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe. Es ist Kultur-, Kinder- und Jugendförderung.“ Auch Thönnissen freut sich auf das Ergebnis und die Reaktionen der Holzmindener.

Wer beim „Kommando Gans“ mitmachen will, meldet sich in der Musikschule Holzminden, persönlich oder telefonisch unter der Nummer 05531/4711, oder per E-Mail an info@musikschule-holzminden.de. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Termin für das erste Treffen wird noch abgesprochen. Fest steht bereits, dass das „Kommando Gans“, alles andere als flashmobmäßig, beim Weihnachtskonzert der Musikschule am 13. Dezember in der Stadthalle Holzminden dabei sein soll. Es wird also auch angekündigte Auftritte geben.

